

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Auftragseingang im Plan, verzögerte Inbetriebnahmen belasten Ergebnis, Cyber-Angriff nach dem Bilanzstichtag

Schl i e r e n, 15. August 2024. Die Schlatter Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 einen gegenüber der Vorjahresperiode leicht tieferen Bestellungseingang von CHF 57.4 Mio. (1. Halbjahr 2023: CHF 62.4 Mio.). Der Nettoerlös lag im ersten Semester mit CHF 61.8 Mio. unter dem Wert der Vorjahresperiode (CHF 67.4 Mio.). Der Auftragsbestand per 30.6.2024 liegt mit CHF 69.4 Mio. geringfügig unter dem Niveau von Ende 2023 (31.12.2023: CHF 73.9 Mio.). Verspätete Inbetriebnahmen von Kundenprojekten im Segment Schweißen führten zu Mehrkosten, und es mussten Rückstellungen für drohende Konventionalstrafen gebildet werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) für das erste Halbjahr 2024 beträgt daher CHF 1.3 Mio. (EBIT-Marge: 2 %) gegenüber CHF 3.7 Mio. (EBIT-Marge: 5.4 %). Ohne diese zusätzlichen Kosten und Rückstellungen hätte das Betriebsergebnis in etwa auf Vorjahresniveau gelegen. Für das erste Halbjahr weist die Schlatter Gruppe ein positives Konzernergebnis von CHF 1.6 Mio. aus (1. Halbjahr 2023: CHF 3.3 Mio.).

Die Nachfrage nach Schlatter-Produkten entwickelte sich im ersten Halbjahr 2024 plangemäss. Während der Bestellungseingang für Industriegitteranlagen weiter gesteigert werden konnte, normalisierte sich die Nachfrage nach Schienenschweiss- und Webmaschinen. Die Bestellungen für Anlagen zur Herstellung von Armierungsgittern bewegten sich auf Vorjahresniveau. Das Volumen im Bereich After Sales konnte auf hohem Niveau gehalten werden. Der Auftragsbestand per 30.6.2024 blieb im Vergleich zum Jahresende im Segment Schweißen unverändert hoch, während er im Segment Weben zurückging. Die Schlatter Gruppe schliesst das erste Halbjahr mit einem hohen Auftragsbestand ab, der die Kapazitäten für das laufende Geschäftsjahr auslastet. Das zweite Halbjahr 2024 ist weiterhin mit planmässigen Bestellungen gestartet.

Segment Schweißen 1. Halbjahr 2024

Kennzahlen

Bestellungseingang: CHF 49.4 Mio. (1. Halbjahr 2023: CHF 50.9 Mio.)

Nettoerlös: CHF 48.9 Mio. (1. Halbjahr 2023: CHF 51.5 Mio.)

Auftragsbestand: CHF 57.3 Mio. (31.12.2023: CHF 56.7 Mio.).

Der Auftragseingang im Segment Schweißen lag im ersten Halbjahr über den Erwartungen und entspricht in etwa den vorhandenen Kapazitäten des Segments. Während sich der Bestellungseingang für Anlagen zur Herstellung von Armierungsgittern nur leicht erholte, lag der Bestellungseingang für Anlagen zur Herstellung von Industriegittern deutlich über den Erwartungen. Im Produktbereich Schienenschweißen normalisierte sich der Bestellungseingang nach der ausserordentlich hohen Nachfrage im Vorjahr. Der Auftragsbestand ist mit CHF 57.3 Mio. (31.12.2023: CHF 56.7 Mio.) weiterhin sehr hoch. Der Abbau von Lieferverzögerungen, insbesondere bei den Anlagen zur Herstellung von Armierungsgittern, dauerte länger als erwartet. Dies hatte zur Folge, dass die Inbetriebnahmen deutlich mehr Zeit in Anspruch nahmen. Dadurch entstanden erhebliche Mehrkosten und es mussten Rückstellungen für Konventionalstrafen gebildet werden.

Ausblick Segment Schweißen

Mit dem aktuellen Auftragsbestand sind die vorhandenen Kapazitäten im Segment Schweißen für das Geschäftsjahr 2024 gut ausgelastet, und der Auftragseingang verläuft gemäss Plan. Der Rückstand in der Abarbeitung der Kundenprojekte konnte im ersten Halbjahr 2024 nicht wie geplant aufgeholt werden, dies soll nun im zweiten Halbjahr erfolgen. Ziel ist es, im zweiten Halbjahr 2024 an die Ergebnisse des Vorjahres anzuknüpfen und eine deutliche Ergebnissteigerung gegenüber dem ersten Halbjahr zu erzielen.

Segment Weben 1. Halbjahr 2024

Kennzahlen

Bestellungseingang: CHF 7.9 Mio. (1. Halbjahr 2023: CHF 11.5 Mio.)

Nettoerlös: CHF 13.0 Mio. (1. Halbjahr 2023: CHF 15.9 Mio.)

Auftragsbestand: CHF 12.2 Mio. (31.12.2023: CHF 17.2 Mio.).

Die Auslastung im Segment Weben ist bis Ende 2024 gesichert, und auch für das Geschäftsjahr 2025 konnten erste Aufträge für Lieferungen akquiriert werden. Der Auftragseingang hat sich normalisiert, es bestehen aber gute Chancen, ausreichend Folgeprojekte für das Geschäftsjahr 2025 zu generieren. Insgesamt ist der Standort Münster deutlich profitabler geworden, und die umgesetzten Massnahmen am Standort Münster haben die gewünschten Ergebniseffekte erzielt.

Ausblick Segment Weben

Das Segment Weben startet mit einem hohen Auftragsbestand in das zweite Halbjahr 2024. Einschliesslich der in Münster produzierten Schweisssmodule für Armierungsgitteranlagen und Maschinen zur Herstellung von Mobilzäunen ist der Standort für das Geschäftsjahr 2024 gut ausgelastet. Die Profitabilität des Standortes Münster konnte im ersten Halbjahr deutlich gesteigert werden. Die Herausforderung besteht darin, diese zu halten und nachhaltig weiter zu steigern. Hierzu wurde ein umfangreiches Massnahmenpaket erarbeitet, das sich in der Umsetzung befindet. Nach den überdurchschnittlich hohen Auftragseingängen der Vorperioden ist eine Normalisierung des Auftragsvolumens eingetreten. Es gilt nun, für das kommende Geschäftsjahr ausreichend Folgeaufträge zu akquirieren.

Ausblick Schlatter Gruppe

Insgesamt konnte die Schlatter Gruppe im ersten Halbjahr plangemäss Aufträge akquirieren, so dass die Auslastung für das Geschäftsjahr 2024 gesichert ist. Die termingerechte Umsetzung der Kundenprojekte steht weiterhin im Vordergrund. Die Situation auf den Beschaffungsmärkten hat sich normalisiert, so dass ein Ende des Rückstaus im Segment Schweißen absehbar ist. Nachdem im ersten Halbjahr aufgrund der Verzögerungen Mehrkosten angefallen sind und Rückstellungen für drohende Konventionalstrafen gebildet werden mussten, liegt der Fokus auf der Steigerung der Profitabilität. Weitere Schwerpunkte sind die Umsetzung von Innovationen sowie die Sicherung und der Ausbau des Know-hows in verschiedenen Bereichen des Segments Schweißen.

Für das zweite Halbjahr strebt die Schlatter Gruppe eine Steigerung des Betriebsergebnisses (EBIT) an. Trotzdem kann der Rückstand des ersten Semesters nicht mehr aufgeholt werden, so dass das Jahresergebnis deutlich unter dem Vorjahr liegen wird.

Ereignis nach dem Bilanzstichtag

In der ad-hoc Mitteilung vom 12. August, 2024 wurde darüber informiert, dass das IT-Netzwerk von Schlatter mit Schadsoftware angegriffen wurde. Die ICT-Experten arbeiten mit externen Experten intensiv daran, alle Systeme so schnell wie möglich wieder verfügbar und funktionsfähig zu machen. Der finanzielle Schaden und die Auswirkungen auf das Jahresergebnisses können noch nicht beziffert werden.

Der vollständige Halbjahresbericht 2024 kann auf der Website der Schlatter Gruppe abgerufen werden: http://www.schlattergroup.com/de/investor-relations/geschaefts-_und_semesterberichte/

Weitere Informationen

Schlatter Industries AG

Werner Schmidli

Chief Executive Officer

Telefon +41 44 732 71 70

Mobile +41 79 343 62 62

werner.schmidli@schlattergroup.com

Agenda

15.08.2024	Publikation Halbjahresergebnis 2024
23.01.2025	Publikation erste Finanzkennzahlen zum Geschäftsjahr 2024
28.03.2025	Publikation detailliertes Jahresergebnis 2024 mittels Medieninformation und Publikation des Geschäftsberichts auf der Website der Gesellschaft
06.05.2025	Ordentliche Generalversammlung

Schlatter Gruppe (www.schlattergroup.com)

Die Schlatter Gruppe ist ein weltweit führender Anlagenbauer für Widerstandsschweissysteme, Web- und Ausrüstungsmaschinen für Papiermaschinenbespannungen sowie Drahtgewebe und -gitter. Mit ihrem langjährigen Know-how in der Anlagentechnik, Innovationskraft und zuverlässigem Kundenservice garantiert die am Swiss Reporting Standard der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmensgruppe für leistungsstarke und werthaltige Produktionsanlagen.

Diese Medieninformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Kennzahlen der Schlatter Gruppe

		1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	2. Halbjahr 2023	2023
Nettoerlös	CHF Mio.	61.8	67.4	61.3	128.6
Veränderung zum Vorjahr	%	-8.3	31.3	3.6	16.4
Betriebsleistung¹	CHF Mio.	64.3	66.7	59.7	126.3
Veränderung zum Vorjahr	%	-3.6	28.3	-1.1	12.5
Betriebsergebnis (EBIT)	CHF Mio.	1.3	3.7	3.4	7.1
in % vom Nettoerlös	%	2.0	5.4	5.5	5.5
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	1.6	3.3	2.0	5.1
in % vom Nettoerlös	%	2.6	4.9	3.2	4.0
Konzernergebnis (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	1.5	3.5	2.4	5.9
in % vom Nettoerlös	%	2.4	5.2	3.9	4.6
Konzernergebnis je Namenaktie	CHF	1.35	3.15	2.18	5.33
Bestellungseingang	CHF Mio.	57.4	62.4	50.7	113.1
Auftragsbestand am Periodenende	CHF Mio.	69.4	84.4	73.9	73.9
Free Cashflow²	CHF Mio.	-1.7	0.8		
Mitarbeiterbestand am Periodenende³	FTE	362	374	368	
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand	FTE	367	364	367	
		30/06/2024	31/12/2023		
Verzinsliches Fremdkapital	CHF Mio.	5.3	5.4		
Nettofinanzguthaben/(-verschuldung)⁴	CHF Mio.	4.9	8.0		
Gearing⁵	%	0.0	0.0		
Umlaufvermögen	CHF Mio.	65.5	65.8		
Anlagevermögen	CHF Mio.	19.2	18.4		
Fremdkapital	CHF Mio.	48.4	48.7		
Eigenkapital (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	36.3	35.4		
Eigenkapital (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	36.0	35.9		
Eigenfinanzierungsgrad (inkl. Minderh.)	%	42.8	42.7		

¹ Betriebsleistung: Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen zuzüglich übrige betriebliche Erlöse zuzüglich Bestandesveränderung Halb-/Fertigfabrikate, WiA

² Free Cashflow: Geldfluss aus Betriebstätigkeit abzüglich Kauf von Sach-, immateriellen und Finanzanlagen zuzüglich Verkauf von Sach-, immateriellen und Finanzanlagen

³ Total Vollzeitstellen inkl. temporäre Angestellte, ohne Lernende

⁴ Nettofinanzguthaben (-verschuldung): Flüssige Mittel abzüglich verzinsliches Fremdkapital

⁵ Gearing: Nettoverschuldung dividiert durch Eigenkapital